

**Antrag auf Erteilung der Fahrlehrerlaubnis in den Ausbildungsklassen**

BE (Fahrlehreranwärter)       BE       A       CE       DE

**Antrag auf Änderung des Fahrlehrerscheines**

Familienname			
Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Postleitzahl, Ort			
Straße, Hausnummer			
E-Mail			

**Ich beantrage**

- die Erteilung der Fahrlehrerlaubnis für o.g. Klasse(n)
- die Erweiterung der Fahrlehrerlaubnis der Klasse(n) \_\_\_\_\_ auf Klasse \_\_\_\_\_
- die Änderung des Fahrlehrerscheines

Grund: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**dem Antrag sind nach § 4 FahrIG folgende Unterlagen beizufügen (siehe auch Hinweise auf der Rückseite):**

- Personalausweis (amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt)
- Lebenslauf
- ärztliches und augenärztliches Gutachten
- Originalführerschein
- Nachweis über die Vorbildung
- Auskunft aus dem Bundeszentralregister (erweitertes Führungszeugnis)
- Bescheinigung der amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte über die Dauer der durchgeführten Ausbildung nach § 7 FahrIG (ist nach Abschluss der Ausbildung nachzureichen)
- Angaben zur Ausbildungsfahrschule \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- bei Erteilung Klasse BE zusätzlich eine Bescheinigung der Ausbildungsfahrschule über die Dauer der durchgeführten Ausbildung nach § 7 FahrIG (ist nach Abschluss der Ausbildung nachzureichen)
- Unterlagen zum Antrag auf Änderung des Fahrlehrerscheins (Arbeitsvertrag etc.)
- sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Die Abnahme der Fahrlehrerprüfungen (gem. Fahrlehrer-Prüfungsverordnung) für die beantragte Fahrlehrerlaubnisklasse soll vor folgendem Fahrlehrerprüfungsausschuss erfolgen:**

- Detmold
- Köln
- andere Stelle (bitte angeben)

**Erklärung:**

Ich erkläre, dass gegen mich derzeit kein Strafverfahren (Ermittlungsverfahren) bzw. Ordnungswidrigkeitsverfahren anhängig ist. Ein weiterer Antrag auf Erteilung einer Fahrlehrerlaubnis wurde bisher bei keiner anderen Verwaltungsbehörde gestellt,

bzw. gestellt bei: \_\_\_\_\_

Ich habe bisher keine bzw. folgende Prüfungen abgelegt: \_\_\_\_\_  
(nicht Zutreffendes bitte streichen) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

## Hinweise

### **Personalausweis (§ 4 Absatz 1 Nr. 1 FahrIG)**

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird auf die Vorlage einer Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde verzichtet. Ein aktueller Reisepass oder Personalausweis dient der Überprüfung der Identität und des Mindestalters sowie der örtlichen Zuständigkeit. Das Mindestalter beträgt 21 Jahre.

### **Lebenslauf (§ 4 Absatz 1 Nr. 2 FahrIG)**

Es genügt die Vorlage eines tabellarischen Lebenslaufs.

### **Ärztliches und augenärztliches Gutachten (§ 4 Absatz 1 Nr. 3 FahrIG)**

Vorzulegen ist ein Zeugnis oder ein Gutachten über die Erfüllung der von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis der Klasse C1 geforderten Anforderungen an die körperliche und geistige Eignung und eine Bescheinigung oder ein Zeugnis über die Erfüllung der von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis der Klasse C geforderten Anforderungen an das Sehvermögen, die bei Antragstellung nicht älter als ein Jahr sind. Gemäß § 4 Absatz 2 FahrIG gilt als Nachweis auch eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen C1, C, D1 oder D.

### **Fahrerlaubnis (§ 4 Absatz 1 Nr. 4 FahrIG)**

Nachweis des Besitzes der Fahrerlaubnisklassen nach § 2 Absatz 1 Nr. 6 und 7 FahrIG. Vorzulegen ist der Originalführerschein, der nach dem 01.01.1999 ausgestellt sein muss.

### **Vorbildung (§ 4 Absatz 1 Nr. 5 FahrIG)**

Beglaubigte Fotokopie des Abschlusszeugnisses einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten Lehrberuf oder gleichwertigen Vorbildung gemäß § 2 Absatz 1 Nr. 5 FahrIG.

### **Auskunft aus dem Bundeszentralregister (§ 4 Absatz 3 FahrIG)**

Es ist ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne des § 30a Absatz 1 Nr. 1 Bundeszentralregistergesetz vorzulegen, das nicht älter als 3 Monate sein darf.

### **Bescheinigung der Fahrerlehrausbildungsstätte/Ausbildungsfahrschule (§ 4 Absatz 1 Nr. 6 und 7 FahrIG)**

Die sich auf die Ausbildung nach § 7 FahrIG beziehenden Bescheinigungen sind nach Abschluss der Ausbildung nachzureichen.

Nach Vorlage der für die Eignungsprüfung erforderlichen Unterlagen sowie nach Auswertung des vorliegenden Auszuges aus dem Fahreignungsbewertungsregisters (FAER) des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg entscheidet die zuständige Behörde, ob weitere Eignungsüberprüfungen erforderlich sind. Je nach Einzelfall können hier fachärztliche Zeugnisse oder medizinisch-psychologische Gutachten angeordnet werden.

Weiterhin ist die Zuverlässigkeit des Bewerbers im Hinblick auf seine künftige Fahrlehrertätigkeit zu prüfen; z.B. Vorstrafen, Vermögensdelikte, Delikte gegen Leben, Gesundheit und Sittlichkeit, wiederholte Verkehrszuwendungen, Trunksucht sowie Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Frage der persönlichen Zuverlässigkeit hat die Behörde in eigener Verantwortung zu entscheiden.

### **– Bearbeitungsvermerke durch die Fahrerlaubnisbehörde –**

- Mindestalter 21 Jahre
  - geistig, körperlich, charakterlich geeignet
  - Vorbildung
  - Auskunft FAER vom: \_\_\_\_\_
  - erforderliche Fahrerlaubnisklassen \_\_\_\_\_
  - Lehrgangsbescheinigung vorläufig
  - Lehrgangsbescheinigung endgültig
  - Ausbildungsbescheinigung der Ausbildungsfahrschule
  - Nachweis Fachkundeprüfung
  - Nachweis bestandene Lehrprobe
- Anwärterschein erteilt am: \_\_\_\_\_
- Fahrlehrerlaubnis Klasse(n) \_\_\_\_\_ erteilt am: \_\_\_\_\_
- Bemerkungen: \_\_\_\_\_
- Listen-Nr. Fahrlehrerschein \_\_\_\_\_

### **Aushändigung Fahrlehrerschein**

#### **Empfangsbestätigung und Erklärung des Antragstellers:**

„Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang des o.g. Fahrlehrerscheins. Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ausübung der Fahrerlaubnis nur in Verbindung mit einer Fahrschülerlaubnis oder im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses zulässig ist.

Mir ist bekannt, dass jegliche Änderungen der Beschäftigungsverhältnisse der Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich anzuzeigen sind. Danach ist die Ausfertigung eines neuen Fahrlehrerscheins erforderlich. Im Falle des Ruhens oder Erlöschens der Fahrerlaubnis gebe ich den Fahrlehrerschein umgehend der Fahrerlaubnisbehörde zurück. Gleiches gilt bei der Beendigung meiner Tätigkeit als Fahrlehrer. Die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften über die Rechte und Pflichten eines Fahrlehrers sind mir bekannt; an den vorgeschriebenen, regelmäßigen Fortbildungen werde ich teilnehmen.“

Fahrlehrerschein erhalten: \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift